



**NEB_NETWORKBÜRO
SACHSEN-ANHALT**

NEB_ONTOUR!

Die 2. Reise geht nach Merseburg!

Wir möchten Sie recht herzlich einladen zu unserer zweiten

NEB_ONTOUR am Donnerstag, 30. November 2023

Ziel der Fachexkursion ist die Hochschule Merseburg, ein potenzieller Antragsteller für ein NEB-Projekt in Sachsen-Anhalt.

Was ist NEB_ONTOUR?

Das NEB_NETWORKBÜRO moderiert einen Tag lang den Austausch zwischen Beteiligten, Fachleuten und Interessierten am Ort des Geschehens. Wir bringen Projektidee, Expertise und Unterstützung zusammen. Das Ziel: Das Vorhaben der #NeuenBauhäusler und ihrer Partner zu qualifizieren – bis zur Fördermittel-Antragsreife. Für eine erfolgreiche Bewilligung.

Der Tag von NEB_ONTOUR gliedert sich in drei Teile: Fachexkursion, Expertenberatung, Kreativwerkstatt.

Mit dieser Einladung möchten wir Sie für **die Teilnahme an der Fachexkursion** begeistern. In deren Rahmen soll das Projekt der Hochschule Merseburg vorgestellt werden, welches durch seinen innovativen und gesamtgesellschaftlichen Denkansatz besonders für eine mögliche Förderung im Rahmen der sachsen-anhaltischen NEB-Initiative #NeueBauhäusler heraussticht.

Wann und wo findet die Fachexkursion statt?

Wir treffen uns 08:30 Uhr im Foyer des Hörsaalgebäudes (siehe Campusplan).

Ort: Hochschule Merseburg, Rudolf-Bahro-Straße, 06217 Merseburg - **Hörsaalgebäude**

Parkplatz: P1 (Ulmenweg – siehe Campusplan)

Zeit: Donnerstag, den 30. November 2023, 09:00 bis 10:00 Uhr

Verbindliche Anmeldung an E-Mail: neb_family@saleg.de

Für alle Fragen steht Ihnen zur Seite: Liane Neumann, Tel. 0345 20516 11

Hintergrundinformationen:

Projektziel

Reaktivierung, Umbau- und Erweiterung des zu DDR-Zeiten als Typenprojekt errichteten Mensengebäudes mit sukzessiver Realisierung der vorgegebenen Nutzflächen und Raumprogramme. Die Alte Mensa (Baujahr 1974, ca. 11.500 qm, zweigeschossig, seit 2008 leerstehend) ist ohne Nutzung, lediglich aufgrund von vorangegangenen Vandalismus notdürftig gesichert und als sogenannte „Vorhalteliegenschaft“ eingestuft.

Zwischen Nebengebäude und Hauptbau der Mensa sowie in den Speiseräumen befinden sich ein Betonrelief sowie Mosaikbilder des Künstlers Rudolf Sitte, einem der wichtigsten Vertreter der architekturgebundenen Kunst in der DDR. Diese Kunstwerke stehen unter Denkmalschutz und sind bei der Reaktivierung und dem Umbau entsprechend zu sichern.

Mit dem Projektansatz soll nachgewiesen werden, dass sich diese Art von Gebäudesubstanz im Hinblick auf einen ressourcenschonenden und ökologischen Umgang mit vorhandener Bausubstanz mit minimalen Kostenansätzen umbauen oder bei Bedarf baulich ergänzen lässt.

Neben einem innovativen, nachhaltigen Umbau nach NEB-Kriterien soll mit dem Projekt ein intelligentes, multifunktionales (Zwischen-)Nutzungskonzept entwickelt werden.

Es gilt, neue Nutzungsideen und innovative Arbeitsformen für und in dem Hybridbau zu finden und zu entwickeln. Der Standort bildet den Auftakt zu einer Flächenentwicklung. In den nächsten Jahren sollen dort weitere innovative Unternehmen, Startups und Hochschulausgründungen angesiedelt werden.

Klingt spannend?

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihr NEB_NETZWERBÜRO

Weiterführende Informationen: www.neuebauhaeusler.com

